

7.Hallenkreismeisterschaft für AH-Mannschaften des KfV Wernigerode 2006

Endrunde: Sonntag 19.03.2006 (Sporthalle: Wernigerode- Stadtfeld) ab 09.00 Uhr
 Turnierleitung: R.Zühlke Schiedsrichter: KfV Wernigerode

Teilnehmer:

FFR Oldies; VfB '67 Blankenburg AH; SC Heudeber AH, St. Josef Blankenburg; SV Gehren; TUS Elbingerode AH; MSV Wernigerode, Freizeit Brockenschreck AH

Staffel A

- A1 St. Josef Blankenburg
- A2 VfB '67 Blankenburg AH
- A3 FFR Oldies
- A4 Freizeit Brockenschreck AH

Staffel B

- B1 SC Heudeber AH
- B2 MSV Wernigerode
- B3 TUS Elbingerode/Rübeland AH
- B4 SV Gehren

Spielplan:

1	A1 St. Josef Blankenburg	:	A4 Freizeit Brockenschreck AH	1:0
2	B2 MSV Wernigerode	:	B4 SV Gehren	1:3
1	A2 VfB '67 Blankenburg AH	:	A3 FFR Oldies	1:0
2	B1 SC Heudeber AH	:	B3 TUS Elbingerode/Rübeland	1:1
1	A4 Freizeit Brockenschreck AH	:	A2 VfB '67 Blankenburg AH	1:0
2	B4 SV Gehren	:	B1 SC Heudeber AH	1:1
1	A3 FFR Oldies	:	A1 St. Josef Blankenburg	0:0
2	B3 TUS Elbingerode/Rübeland:	:	B2 MSV Wernigerode	1:0
1	A1 St. Josef Blankenburg	:	A2 VfB '67 Blankenburg AH	1:2
2	B2 MSV Wernigerode	:	B1 SC Heudeber AH	1:2
1	A3 FFR Oldies	:	A4 Freizeit Brockenschreck AH	2:1
2	B3 TUS Elbingerode/Rübeland:	:	B4 SV Gehren	0:0

Staffel 1 - Endstand

Tore

Punkte

1.	VfB '67 Blankenburg AH	3:2	6	Halbfinale
2.	FFR Oldies	2:2	4	Halbfinale
3.	St. Josef Blankenburg	2:2	4	
4.	Freizeit Brockenschreck AH	2:3	3	

Platz 2 nach Siebenentscheidung FFR : St. Josef 3:2

Staffel 2 - Endstand		Tore	Punkte	
1.	SV Gehren	4:2	5	Halbfinale
2.	SC Heudeber AH	4:3	5	Halbfinale
3.	TUS Elbingerode	2:1	5	
4.	MSV Wernigerode	2:5	0	

ev. Tausch 1. und 2. HBF (nach Ergebnis Staffel B)

1.Halbfinale bei Unentschieden: 7 Meterentscheidung - 3 Spieler

1.Staffel 1 VfB '67 Blankenburg AH : 2.Staffel 2 SC Heudeber AH 2:0

2.Halbfinale

1.Staffel 2 SV Gehren : 2.Staffel 1 FFR Oldies 0:1

Platz 7

4.Staffel 1 Freizeit Brockenschreck AH: 4.Staffel 2 MSV Wernigerode 0:0 – 3:4 n.E.

Platz 5

3.Staffel 1 St. Josef Blankenburg : 3.Staffel 2 TUS Elbingerode 2:2 – 2:4 n.E

Platz 3

Verlierer HF 1 SC Heudeber AH : Verlierer HF SV Gehren 0:2

Finale

Sieger HF **2 FFR Oldies** : Sieger HF **1 VfB '67 Blankenburg AH.** **0:1**

7.Hallenkreismeisterschaft für AH-Mannschaften des KFV Wernigerode 2006

Turnierendstand

1. **VfB '67 Blankenburg AH**
2. FFR Oldies
3. SV Gehren
4. SC Heudeber AH
5. TUS Elbingerode
6. St. Josef Blankenburg
7. MSV Wernigerode
8. Freizeit Brockenschreck AH

Bester Spieler: Thomas Schultz, SC Heudeber
 Bester Torschütze: Ingolf Seifert, SV Gehren
 Ehrenpreis: Ingolf Liebau, FZ Brockenschreck
 Ehrenpreis: Wolfgang Rogulla, Schiedsrichter

Kurzfasit: 7.HKM AH 2006

18 Spiele und diverse Siebenmeterduelle bis zum 7. AH Ü38 Hallenkreismeister

Spannend und eng sollte es im gesamten Turnierverlauf der Meisterschaft 2006 zu gehen. Schon in den beiden Staffeln zeichnete sich ab, dass jeder jeden schlagen kann.

In der Staffel A patzte der VfB Blankenburg nach gutem Start gegen Brockenschreck (0:1), ehe ein 2:1 gegen St.Josef das Halbfinale sicherte. Der FFR kam von Spiel zu Spiel besser ins Rollen. Erst eine Siebenmeterentscheidung sollte dann den Platz 2 dieser Staffel zu Gunsten des FFR bringen. St. Josef musste sich nach drei guten Spielen mit 2:3 geschlagen geben.

In der B Staffel waren gleich drei Teams mit 5 Punkten vorn dabei. Das bessere Torverhältnis sicherte sich der SV Gehren schon im 1.Spiel mit einem 3:1 gegen den MSV. Dagegen mussten die AH aus Elbingerode mit nur zwei geschossenen Toren den AH aus Heudeber den 2.Platz überlassen.

Das 1.Halbfinale wurde Dank einer sicheren Spielweise des VfB `67 schnell für die Blankenburger (2:0) entschieden. Das zweite Halbfinale zeigte den SV Gehren überlegen, aber die Regensteiner machten das entscheidende Tor.

Dramatik die Partie um Platz 7 beide Mannschaften ließen etliche Möglichkeiten verstreichen und nach dem 0:0 sollte es bei der Siebenmeterentscheidung so weitergehen. Denn erst der 20. Siebenmeter (!), bei nur 7 Treffern brachte dem MSV den Sieg und Platz 7.

Auch der 5.Platz wurde nach einem Siebenmeterduell ermittelt. Doch in dieser Partie sah TuS lange Zeit als der sichere Sieger aus, ehe kurz vor Ende die 2:0 Führung verspielt wurde, denn St. Josef gab zu keiner Fase des Spiels auf. Die sicheren Schützen hatten die Elbingeröder auf ihrer Seite (2:0 - Enderg. 4:2) und somit Platz 5 gesichert.

Das kleine Finale entschied der spätere Torschützenkönig des Turniers Ingolf Seifert, für den SV Gehren. Nach seinem 1:0 zog der SC Heudeber zwar noch einmal an, aber ohne den Gegner arg in Bedrängnis zu bringen.

Schon in der Staffel A standen sich beide Blankenburger Teams am frühen Morgen gegenüber. Da beide von Spiel zu Spiel munterer wurden, wurde auch das Finale spannend. Erst übernahm der VfB die Initiative und erste Chancen wurden erspielt aber auch vergeben. Die ruhige Spielweise sorgte für Sicherheit auf Seite der Breitensportler und ein wundeschöner Treffer von Frank Strathausen war der Lohn. Nach einer weiteren ausgelassenen VfB Möglichkeit erhöhte der FF R, um seinen Spielmacher Uwe Mehnert den Druck auf das VfB Tor. Dabei brachten die Regensteiner den VfB Torhüter, Frank Schröter und seine Hintermannschaft das ein und andere Mal in Schwierigkeiten. Letztendlich hielt der VfB den letzten 2 Minuten diesen Druck stand und sicherte sich Dank des 1:0 zum zweiten Mal den Hallenkreistertitel der AH des KFV Wernigerode.

Auch bei den Altherren gingen alle Mannschaften nicht leer nach Hause, denn neben den Siegerpokalen, gab es auch für die weiteren Plätze aus den Händen des Turnierleiters Rainer Zühlke, KFV Wernigerode neue Erinnerungspokale.

Bester Spieler:	Thomas Schultz, SC Heudeber
Bester Torschütze:	Ingolf Seifert, SV Gehren
Ehrenpreis:	Ingolf Liebau, FZ Brockenschreck
Ehrenpreis:	Wolfgang Rogulla, Schiedsrichter

Der VfB `67 Blankenburg spielten in folg. Aufstellung:

Frank Schröter – Holger Müller, Bernd und Frank Strathausen, Veikko Höch, Ralf Weiner, Reinhold Otto, Andreas Franke – Mannschaftsleiter: Andreas Fichtner

18 Spiele und diverse Siebenmeterduelle bis zum 7. AH Ü38 Hallenkreismeister

Rainer Zühlke
KFV Wernigerode-Breitensport